



K 3 | Stadtspiel: Mit Katharina und Dominik durch Esslingen

Auf den Spuren heiliger Orte wird es eine Rallye durch die Innenstadt geben, bei der nicht nur Kinder Interessantes entdecken werden. Das Spiel dauert 60–90 Minuten und ist geeignet für Kinder im Alter von 9–13 Jahren.

Startpunkt: Marktplatz | Das Spiel ist für € 1,- bei der Stadtinformation und im Münster St. Paul erhältlich | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

K 4 | Fernweh

Kinder machen eine Reise durch das Stadtmuseum und lernen geheimnisvolle Räume wie Dachboden und Keller kennen, machen ein Picknick und basteln ein Muschelkästchen.

Adresse: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafemarkt 7 | Aktion 14–16 Uhr | Eintritt frei, Teilnahmegebühr € 2,50, Anmeldung unter (0711) 3512-3240 bis zum 10.9.2010, 12 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder | Museumspädagogik der Stadt Esslingen

Besonderes

B 1 | Nicht sehen – aber riechen, fühlen, hören

Eine Führung für Blinde und schwer Sehbehinderte bei Kessler: Die Sektproduktion in den Gewölbekellern eines Denkmals wahrnehmen. Ertasten von Objekten und Materialien, erspüren, wie Raumklima und Düfte wirken und wie sie Stimmungen erzeugen können.

Adresse: Marktplatz 22 | Führung 14 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, Anmeldung unter info@aus-sicht.de bis zum 6.9.2010 erforderlich | aussicht e.V. und Kessler Sekt

B 2 | Denkmalwanderung: Der Neckarkanal in Esslingen

Die Neckarkanalisation prägte und veränderte zwischen 1918 und 1968 das Land Baden-Württemberg. Die sich wandelnden Ansprüche der Gesellschaft spiegeln sich in den Bauten des Neckarkanalens, einige bemerkenswerte neckaraufwärts werden besucht.

Treffpunkt: Pliensauturm, auf der Brücke | Führung 16 Uhr | Dr. Michael Hascher, Regierungspräsidium Stuttgart

B 3 | Radtour vom Esslinger zum Mettinger Bahnhof

Eine Radtour entlang Eisenbahnlinie und SchiffsstraÙe zeigt uns den historischen Wandel der Bauwerke für Reise, Handel und Verkehr und ihre Bedeutung in heutiger Zeit (mit Führung O 3 kombinierbar).

Treffpunkt: Bahnhof Esslingen | Start: 15 Uhr | Heike Dinkelaker

B 4 | Ausstellung »... und dann das Vergnügen«

Freizeitgestaltung in Esslingen seit 200 Jahren: Beim Wandern und bei Urlaubsreisen zog man „aus grauer Städte Mauern“. Ab Mitte des 19. Jh. wurde die Nähe zur Natur, zum Leben auf dem Land oder der Aufenthalt in freier Landschaft gesucht.

Adresse: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafemarkt 7 | 11–18 Uhr | Führungen 13 und 15 Uhr | Eintritt frei | Städtische Museen Esslingen

B 5 | Esslinger Spielzeug

Eine Sonder-Vitrine weist darauf hin, dass Handel und Wandel auch in der kleinen Welt des Spielzeugs immer präsent war. In Esslingen produzierte Spielzeug-Fahrzeuge aller Art werden als Vorschau auf die Spielzeugausstellung im November 2010 präsentiert.

Adresse: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafemarkt 7 | 11–18 Uhr | Eintritt frei | Städtische Museen Esslingen

B 6 | Die staufische Stadtmauer

Bei Klein-Venedig kann die freigelegte, frisch sanierte staufische Stadtmauer betrachtet und die innerstädtische Flusslandschaft an einem der wichtigsten historischen Mühlenstandorte erlebt werden. Der Wasserplatz wurde im Frühsommer 2010 fertiggestellt.

Adresse: Kanzleiufer | ganztags, Einweihung 12.30 Uhr | Grünflächenamt der Stadt Esslingen

B 7 | Was ist Gegenwart?

Studierende des Fachbereichs Fotodesign der Lazi Akademie Esslingen haben sich für die 8. Internationale Foto-Triennale mit dem Begriff „Gegenwart“ beschäftigt. Antworten und viele spannende Bilder gibt es bei der Ausstellung in der Franziskanerkirche.

Adresse: Franziskanergasse 4 | 12–17 Uhr | 12 Uhr Vernissage | Lazi Akademie

B 8 | Informationen zur Sanierung der Burgstaffel

Der Burgverein mit seinem bürgerschaftlichen Engagement hat sich als Ziel die Pflege und den Erhalt der Esslinger Burg gesetzt. Am Informationsstand warten auch Spendenkasse und Brezeln.

Adresse: Marktplatz | 11–17 Uhr | Burgverein e.V.

B 9 | Bewirtung zugunsten des Dulkhäusles

Die Lions-Clubs bieten leckeres Fingerfood und kühle Getränke. Der Erlös kommt zu 100% der Sanierung des Dulkhäusles zugute. In dieser hölzernen Schutzhütte lebte und arbeitete 1880–1884 der Schriftsteller und Sozialdemokrat Albert Dulk.

Adresse: Marktplatz | 11–18 Uhr | Lions-Clubs Stuttgart-Airport und Esslingen-Postmichel

B 10 | Beutaubesen des Weinguts Bayer

Die Besenwirtschaft befindet sich im Erdgeschoss eines kleinen zweistöckigen Wengerterhauses von 1619. Ein typischer Bau mit Zwerchhaus, den die Familie restauriert hat.

Adresse: Mittlere Beutau 49 | 11–18 Uhr | gastronomisches Angebot | Weingut Bayer

Programm im Landesamt für Denkmalpflege

L 1 | Vom Rad zur modernen Verkehrsbrücke

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Gesamtheit der für die Verkehrsgeschichte relevanten Kulturdenkmale. Von archäologischen Wagenrädern über Eisenbahnstrecken bis zum Neckarkanal reichen die diskutierten Beispiele.

Adresse: Berliner Straße 12 | Vortrag 14 Uhr, Medienraum | Dr. Michael Hascher

L 2 | Frühkeltische Textilien

Die Textilien aus dem frühkeltischen Fürstengrab von Eberdingen-Hochdorf geben einen völlig neuen Einblick in den Kontakt und den Austausch mit fremden Kulturen. Sie sind Zeugnisse für die gegenseitige Bereicherung zwischen verschiedenen Völkern.

Adresse: Berliner Straße 12 | Führungen 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 7 Personen je Führung (Voranmeldung erwünscht, Tel (0711) 90 44 55 56) | Dr. Johanna Bank-Burgess

L 3 | Restaurierungsateliers der Bau- und Kunstdenkmalpflege

Die Abteilungen befassen sich mit Architekturfassung und Wandmalerei; Gemälden und Skulpturen; Metallobjekten oder Stein- und Glasmalereiobjekten. Anhand von Beispielen werden die Kernpunkte der modernen Konservierung und Restaurierung vorgestellt.

Adresse: Berliner Straße 12 | Führungen 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 20 Personen je Führung | Jochen Ansel

L 4 | Holzforscher werden aktiv

Wie kann ein Forscher herausfinden, wie alt ein Haus, ein Altar ganz genau ist? Große wie kleine „Forscher“ sind eingeladen, an Baumscheiben die Stärke der Jahresringe selbstständig zu ermitteln, zu protokollieren und eine Altersbestimmung durchzuführen.

Adresse: Berliner Straße 12 | Aktionen 11–16 Uhr | Christiane Schick

L 5 | In der archäologischen Restaurierung geht es rund ...

Jungsteinzeitliche Radfunde aus dem Olzreuter Ried bei Bad Schussenried werden in den Werkstätten konserviert. Es wird gezeigt, was mit den Funden nach ihrer Bergung geschieht und wie lange der Weg von der Entdeckung bis zur Ausstellung ist.

Adresse: Berliner Straße 12 | Aktionen 11–16 Uhr | Nicole Ebinger-Rist

L 6 | Landesdenkmalpflege im Film

Baden-Württemberg besitzt mit rund 90 000 Bau- und über 60 000 archäologischen Denkmälern eine reiche Kulturlandschaft. Erfahren Sie mehr über die Arbeit von Denkmalpflegern, Archäologen, Bauforschern, Unterwasserarchäologen und Anthropologen.

Adresse: Berliner Straße 12 | Vorführungen 11–16 Uhr | Dr. Irene Plein

Weitere Informationen:

EST – Stadtinformation im Kielmeyerhaus
Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH
Marktplatz 2
73728 Esslingen am Neckar
Telefon (0711) 39 69 39 69

www.esslingen-tourist.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr
am Tag des offenen Denkmals 10 – 16 Uhr

Herausgeber:

Stadt Esslingen am Neckar ©2010
Kulturreferat in Zusammenarbeit mit Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt

www.esslingen.de
www.denkmalschutz.de

Stand: 15. August 2010 | Änderungen vorbehalten



Tag des Offenen Denkmals 2010

Kultur in Bewegung –
Reisen, Handel und Verkehr

12. September 2010

Eröffnung	

Tag des offenen Denkmals
Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger

Ort: Marktplatz | 11.30 Uhr

Stadtrundgänge	

S 1 | Handelsrouten, Handelsorte

Verkehrswege und die Geschichte des Handels – Fernhändler, Krämer, Märkte und Kaufhäuser. Führung durch die Altstadt.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 12, 13, 14, 15 und 17 Uhr | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

S 2 | Go West! – die Entstehung der Weststadt

Die Entwicklung der Eisenbahn und die Industrialisierung veränderten die Stadt grundlegend. Die Stadt erweitert sich über die historischen Stadtmauern hinaus. Eine Spurensuche rund um den Bahnhof und in der Weststadt.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 11.30, 13 und 15 Uhr | URBA Architektenpartnerschaft

S 3 | Vitalis–Wallfahrt und Jakobsweg

Die Vitalis–Wallfahrt gehörte zu den Grundlagen der Entwicklung Esslingens zur Stadt. Was waren die Motive, dass Menschen sich zu Reliquien des Heiligen Vitalis aufmachten? Was ist der Unterschied zu den Jakobswegpilgern, die auch durch Esslingen kamen?

Treffpunkt: Westportal der Stadtkirche St. Dionys | Führungen 13 und 15 Uhr | Katholische Kirchengemeinde St. Paul

S 4 | Klöster, Pflughöfe und der Wein

Stifte und große Klöster wie Salem, Blaubeuren oder Bebenhausen hatten Handels- und Verwaltungsstützpunkte in Esslingen, um ihre wirtschaftlichen Interessen wahrnehmen zu können: die Pflughöfe, neun sind davon bis heute erhalten.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 12, 14 und 16 Uhr | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

S 5 | Gasthäuser, Gassenwirtschaften und Zunftstuben
Geselliges Trinken im Gasthaus war ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens. Die Gasthäuser befanden sich in und um die Küfergasse. Eine zweite Ausschankform erlaubte es jedem Bürger, Wein aus eigener Herstellung zum Mitnehmen zu verkaufen.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 11, 13 und 15 Uhr | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

S 6 Historisches Esslingen	

Die Geschichte der ehemaligen Freien Reichsstadt wird anhand der wichtigsten Kulturdenkmale lebendig. Kirchen, Stadtbefestigung und die Stadt des Bürgertums mit Fachwerkbauten, Straßen, Brücken und Plätzen werden erläutert.

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

S 7 | Historisches Esslingen – individuell per Handy

Die wichtigsten Kulturdenkmale werden in einem individuellen Stadtrundgang erläutert. Man benötigt ein Handy und bekommt an dem jeweiligen Objekt eine Audioführung. Nähere Erläuterung bei der Stadtinformation, Marktplatz 2.

Wortbeiträge 2 – 4 Min. | Kosten: jeweils die Verbindungsgebühren zum dt. Festnetz | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Objektrundgänge	

O 1 | Amtsgericht Esslingen

Das ehemalige Rat- und Kaufhaus der Freien Reichsstadt ist ein Höhepunkt barocker Architektur in Esslingen. Der ehemalige Verwaltungssitz der Reichsritterschaft in der Stadt wurde als repräsentative Dreiflügelanlage nach dem Stadtbrand 1722–25 erbaut.

Adresse: Ritterstraße 8–10 | Führungen 13 und 15 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 20 Personen je Führung | Stadt Esslingen am Neckar

O 2 | Das Alte Rathaus

Das heutige Wahrzeichen der Stadt wurde 1422 als Kauf- und Steu-erhaus errichtet und später von Heinrich Schickhardt umgebaut. Im Erdgeschoss befanden sich die Brot- und Fleischlauben, das Dachgeschoss diente als Kornlager.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 11.30, 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 30 Personen je Führung, Teilnahme nur mit Karte, erhältlich in der Stadt-information | Stadtmarketing & Tourismus GmbH

O 3 | Der Esslinger Bahnhof und sein Umfeld

Der zweite Esslinger Bahnhof wurde ab 1883 errichtet und ist ein typischer Vertreter der kaiserzeitlichen Bahnhofsarchitektur. Führung zu Geschichte von Bahnhof und Bahnhofplatz sowie den aktuellen Umgestaltungen.

Treffpunkt: Bahnhofsgebäude vor dem Haupteingang | Führung 14 Uhr | Dr. Wolfgang Schlotterbeck

O 4 Der Pferdestall des königl.–württ. Hofspediteurs	

Weltweit einmalig: Im OG befinden sich noch komplett erhaltene Stallungen, die über eine Holzrampe erschlossen sind. Weil Grund und Boden in Bahnhofsnähe teuer war, wurden Pferde über zwei Geschosse eingestellt: Die Erfindung des Parkhauses!

Adresse: Martinstraße 27 | Führungen 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr | Gastronomie ab 12 Uhr | Karin Pflüger

O 5 | Die Innere Brücke

Das zentrale Element in der Esslinger Stadtstruktur: Die Steinbogenbrücke aus dem 13. Jh. war Bestandteil der Stadtbefestigung. In den vergangenen Jahren wurde sie grundlegend saniert. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse werden erläutert.

Treffpunkt: Nikolauskapelle, Innere Brücke | Führungen 13.30, 14.30, 16 und 17 Uhr | Ellen Kindl und Barbara Neumann-Landwehr

O 6 | Die Esslinger Burgstaffel – eine Baustellenbegehung

Vor zwei Jahren begann die Instandsetzung der Burgstaffel in einem ersten Bauabschnitt – Ergebnisse können jetzt besichtigt werden. Auch die Hintergründe der Bauforschung und Sanierungsplanung werden erklärt.

Treffpunkt: Obere Beutau, am Fuße der Staffel | Führungen 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr | Burgverein e.V.

O 7 | Dominikanische Wandermönche – Mobilität der Bettelorden

Wie waren die Dominikaner in Europa unterwegs und wie kamen sie nach Esslingen? Warum wählten sie den Wanderer Paulus zum Patron ihres Klosters? Unter dem Aspekt des Unterwegsseins werden die Kirche und die Klosterreste von St. Paul erläutert.

Treffpunkt: Westportal des Münsters St. Paul | Führungen 14 und 16 Uhr | Arbeitskreis Kirche und Kunst

O 8 | Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum

Unter der Stadtkirche befinden sich die vor 50 Jahren ausgegrabenen Vorgängerkirchen Vitalis I (um 700) und Vitalis II (um 850/60). Die Gebeine des Hl. Vitalis machten die Cella zum Wallfahrtsort und begründeten die Stadtwerdung Esslingens.

Treffpunkt: Westportal der Stadtkirche St. Dionys | Führungen um 12, 14, 16 Uhr | Evangelische Stadt- und Frauenkirchengemeinde

O 9 | Stadtkirche St. Dionys

Geistliches Leben hat Esslingen im Mittelalter geprägt. Man kann nachvollziehen, wie vor der Reformation die Kleriker im Chorgestühl Platz nahmen und die Kirche mit der Reformation zu einer Predigerkirche wurde.

Adresse: Marktplatz 17, Westeingang | Führungen von 12 – 17 Uhr | Evangelische Stadt- und Frauenkirchengemeinde

O 10 Stadtkirche St. Dionys: Türme und Glocken	

Nur zu besonderen Anlässen sind die Türme zugänglich! Bei genügend Kondition für den Aufstieg erhält man als Belohnung einen einzigartigen Ausblick über die Stadt. Außerdem gibt es Informationen über die Türme und Glocken.

Adresse: Marktplatz 17, Nordturm | Führungen durchgehend von 12 – 17 Uhr | Evangelische Stadt- und Frauenkirchengemeinde

O 11 | Frauenkirche

Eine der ältesten gotischen Hallenkirchen Deutschlands bietet eine einzigartige Baugeschichte. Die Entwicklung der Glasbaukunst bis in die Neuzeit wird an den mittelalterlichen und modernen Fenstern des Künstlers Hans G. von Stockhausen gezeigt.

Adresse: Untere Beutau 7 | 12 – 16 Uhr | stündlich Führungen durch die Kirche und die Bauhütte | Evangelische Stadt- und Frauenkirchengemeinde

O 12 | Sektproduktion im Denkmal

Bis heute erzeugt KESSLER Sekt im ehemaligen Speyrer Pflughof mitten in Esslingen. Beim Rundgang werden die bis zu 800 Jahre alten Gewölbekeller besichtigt und gezeigt, wie es gelingt, in einem denkmalgeschützten Gebäude nach neuesten Herstellungsmethoden zu produzieren.

Adresse: Marktplatz 22 | Führungen 11, 12 und 16 Uhr | Teilnehmerzahl: max. 30 Pers. je Führung (Karten im Zehntkelterhof) | Kessler Sekt

O 13 | Ein Buchladen im Denkmal

Kurze Einführungen zu der Restaurierung einer der ältesten Fachwerkhäuserzeilen Deutschlands am Beispiel des Gebäudes Hafemarkt 10, im Wechsel mit der Buchvorstellung „Esslinger Sagen und Legenden“ durch das Autorenpaar Giersberg.

Adresse: Hafemarkt 10 | 12 – 17 Uhr | stündlich im Wechsel Lesungen und Führungen | Theo Dittmar, Lesekarussell

O 14 | Literarisches Marionettentheater LIMA

Das ehem. Zunfthaus der Schuhmacher aus dem 14./15. Jh. mit gotischer Hauskapelle wird erklärt. Jeweils zu den Führungen: „Esslingen am Neckar, eine Stadt im Wandel des Verkehrs.“ Film von Horst Brosig aus dem Jahr 1967, Dauer 24 Minuten.

Adresse: Landolinsgasse 1 | 13 – 17 Uhr | Führungen 14, 15 und 16 Uhr | LIMA-Theater

O 15 | Merkel’sches Schwimmbad

Tag der offenen Tür in einem der letzten Jugendstilbäder Deutschlands. Schöne Jugendstilfenster und Bauskulptur machen die wieder erstandenen Räume zu etwas ganz Besonderem. 1907 vom Esslinger Fabrikanten Oskar Merkel den Bürgern gestiftet.

Adresse: Mühlstraße 6 | 11 – 17 Uhr | Programm siehe Tagespresse | Stadtwerke Esslingen SWE

O 16 Villa Merkel	

1874 für den Firmengründer Oskar Merkel im klassizistisch-italienischen Stil erbaut, stellte das erste „vornehme Zementwohnhaus“ bei der Restaurierung Architekten, Denkmalpfleger und Restauratoren vor große Herausforderungen.

Adresse: Pulverwiesen 25, im Merckelpark | Führungen 13.30 und 14.30 Uhr | Margarete Siebeck

8. Internationale Foto-Triennale „Mapping worlds“ | 11 – 18 Uhr | freier Eintritt

O 17 | Alte Kelter Kusterer

Das älteste Kelterhaus Süddeutschlands wurde von der Winzerfamilie vor dem Abbruch bewahrt und restauriert. Teile stammen aus der Stauerzeit, 1374 erstmals erwähnt als „Alte Kelter“. Bemerkenswert ist das asymmetrische Spreng- und Hängewerk von 1580.

Adresse: Untere Beutau 16 | 11 – 19 Uhr | durchgehend Führungen und Gastronomie | Weingut Kusterer

O 18 | Der Bebenhäuser Pflughof

Eine Art Zeitreise von der Stadtbücherei des 21. Jh. zum Mittelalter anno 1257. Was ist ein Pflughof und was geschah mit dem Gebäude in seiner langen Geschichte? Diese und viele andere Fragen werden geklärt. Für Familien mit Kindern geeignet.

Treffpunkt: Haupteingang, Heugasse 9 | Führungen 13.30 und 15 Uhr (keine Ausleihe!) | Stadtbücherei Esslingen

Für Kinder	

K 1 | Der alte Handelsweg

Gab es im Mittelalter schon Läden und wie haben die Menschen ihre Waren transportiert? Wie kam man über den Neckar und gab es damals auch schon Touristen in Esslingen? Auf den Spuren des alten Handelswegs quer durch die Altstadt gibt es viele spannende Dinge zu entdecken

Treffpunkt: Marktplatz | Führungen um 11.30, 14 und 15.30 Uhr | Barbara Thiele-Höfler

K 2 | Stadtkirche St. Dionys

Unter dem Motto „In und um die Stadtkirche auf Entdeckertour“ ist ein interessantes Programm für Kinder und andere „Entdecker“ zusammengestellt worden.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang | Aktionen 14 – 16 Uhr | Evangelische Stadt- und Frauenkirchengemeinde